

1. Mitglieder des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult
2. Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis

Entscheidung zum Beschluss des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult

Sitzung am : 19.01.2005
TOP : 8.6.1.2
Drucksache Nr. : 15-2650/2004

Lokale Wirtschaftsförderung im Stadtbezirk

Beschluss (Vorschlag gem. § 55c Abs. 5 NGO):

Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum Südstadt-Bult eine Bestandsaufnahme von leer stehenden Ladenlokalen im Stadtbezirk Südstadt-Bult vorzunehmen. Es ist zusätzlich rechtlich zu klären, ob es durch diese Bestandsaufnahme zu Konkurrenz-Konflikten mit den ortansässigen Maklern kommen könnte.

Dem Wirtschaftsforum werden für diese Maßnahmen die u.a. aus einem Mailing an Vermieter und Makler sowie einer Informationsveranstaltung bestehen sollen und für die Mitwirkung an einer Konzepterstellung zur Verringerung der Leerstände an Gewerbeimmobilien im Stadtbezirk € 3000,- aus den Mitteln des Bezirksrates Südstadt-Bult zur Verfügung gestellt.

Entscheidung:

Die Verwaltung begrüßt, dass sich Bezirksrat und Wirtschaftsforum mit dem bekannten Problem der Leerstände von Ladenlokalen im Stadtbezirk Südstadt-Bult befassen wollen. Es handelt sich zumeist um Objekte, die unter einer reduzierten Standortqualität leiden oder den heutigen Flächenanforderungen nicht mehr in jedem Fall entsprechen. Häufig sind sie wegen fehlender Investitionen der Eigentümer von der optischen Wirkung her eingeschränkt und sprechen den Kunden nicht mehr in vollem Umfang an. Nicht zuletzt fehlt durch den Strukturwandel im Einzelhandel oft die Nachfrage nach einer Nachnutzung von kleineren Ladengeschäften.

Aus Sicht der Verwaltung erfordern diese sehr unterschiedlichen Ursachen und Rahmenbedingungen auch ein differenziertes Instrumentarium, das individuell den Einzelfall berücksichtigt. Das vorgeschlagene Instrument einer umfassenden Bestandsaufnahme von leerstehenden Ladenlokalen im gesamten Stadtbezirk Südstadt-Bult könnte ein vorbereitendes Hilfsmittel sein. Wichtiger sind Maßnahmen, die sich mit der Wiederbelegung oder auch Umnutzung der Ladenlokale befassen.

Deshalb ist es sinnvoll, im Wirtschaftsforum Südstadt-Bult eine Unterarbeitsgruppe zu bilden, die sich mit der Problematik befasst und dann entscheidet, ob die Bestandsaufnahme oder das Beschreiten anderer Wege sinnvoll sind.

Die Verwaltung signalisiert hierzu ihre Kooperationsbereitschaft.

Im einzelnen ist dazu folgendes zu sagen:

- Die Verwaltung hält es vielmehr für sinnvoll, gemeinsam mit dem Wirtschaftsforum Südstadt-Bult und dem Bezirksrat, einzelfallbezogen effiziente Hilfestellung zu leisten. Dies sollte einerseits durch entsprechende zielgerichtete Kommunikation mit den Wirtschaftsakteuren vor Ort geschehen, unter Einbeziehung von Mietinteressenten, Vermietern, Kommunalpolitik, Organisationen von Gewerbetreibenden, Maklern, Existenzgründungsberatungsstellen und sonstigen Interessierten.
- Es geht bei der genannten Hilfestellung in erster Linie darum, entsprechend den Zielgruppen im Einzugsgebiet über Branchenstrukturen nachzudenken, die mit den eingangs geschilderten Gegebenheiten besser zurechtkommen. Darüber hinaus sollte sich die Arbeitsgruppe auch bei durch die Marktsituation gegebenen fehlenden Perspektiven mit alternativen Nutzungen beschäftigen (Wohnnutzung, Nutzung für soziale oder kulturelle Zwecke, Dienstleistungen usw.).
- Dabei ist sich die Verwaltung darüber im Klaren, dass niemand regulierend oder maßgeblich beeinflussend in die Gesetze des Marktes eingreifen kann. Bei nicht vorhandener Nachfrage kann ein leeres Ladenlokal nicht mit neuem wirtschaftlichen Leben gefüllt werden.
- Eine komplette Bestandsaufnahme wie vorgeschlagen erfordert einen hohen Arbeitsaufwand, gerade auch unter dem Aspekt einer ständigen Aktualisierung, um eine möglichst hohe Zeitnähe zu gewährleisten. Diese Aussage erfolgt auch und gerade auf der Basis zu erwartender und bereits erfolgter Anfragen mit gleichem Tenor aus einer Vielzahl anderer Stadtbezirke. Darüber hinaus zeigt das Beispiel der Stadt Celle, wo der gesamte Innenstadtbereich entsprechend erfasst worden ist, dass eine Dokumentation von Ladenleerständen mit entsprechender Präsentation im Internet keinesfalls eine Problemlösung ist.